

Generative KI in kleinen und mittleren Unternehmen

Bereits 2024 nutzten 29% der Beschäftigten privat verfügbare Anwendungen mit generativer künstlicher Intelligenz (genKI) wie ChatGPT, Mistral, Midjourney usw. ohne Wissen ihres Arbeitgebers am Arbeitsplatz. Laut einer Einschätzung des Beratungshauses KPMG setzen Unternehmen genKI vielfach nur punktuell und explorativ ein. Vor allem kleine und mittlere Unternehmen kommen der enorm schnellen Verbreitung von genKI nicht hinterher.

Die Folgen sind Unsicherheit bezüglich der Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung von genKI und Regelungsdefizite in den Unternehmen. Der CEO von IBM, Arvind Krishna, hat davor gewarnt, dass der Einsatz dieser Technologie ohne Leitplanken sensible Unternehmenswerte gefährde. Denn die genKI weise Verzerrungen auf, halte regulatorische Vorgaben nicht ein, habe Sicherheitslücken und könne geistiges Eigentum des Unternehmens preisgeben.

Die Tagung will für eine bewusste Gestaltung der Nutzung von genKI in den Unternehmen werben, um deren Potenziale zu nutzen. Sie gibt einen Überblick über die Herausforderungen der Nutzung von genKI am Arbeitsplatz und lädt dazu ein, sich längerfristig in der Region über die Möglichkeiten einer effizienten, rechtssicheren und humanorientierten Nutzung auszutauschen.

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an alle, die sich mit der Frage auseinandersetzen wollen, wie genKI bei der Arbeit sinnvoll eingesetzt werden kann.

Angesprochen werden also Fach-, Führungskräfte und Interessenvertretungen aus Unternehmen und Behörden ebenso wie Interessierte aus Verbänden, Gewerkschaften und der Wissenschaft.

Veranstalter



Dr. Thomas Hardwig, Julius Glaser

Kontakt: kooperationsstelle@uni-goettingen.de

SOFI Soziologisches
Forschungsinstitut
Göttingen

Dr. Martin Kuhlmann

Netzwerk „GenKI am Arbeitsplatz“

Unsere Region braucht ein Forum für den Austausch wie generative KI in Unternehmen effizient, rechtssicher und humanorientiert genutzt werden kann.

Die Fachtagung dient als Auftakt für die Bildung eines Netzwerks von Personen aus Unternehmen und Behörden (Management, Fachkräfte, Betriebsräte), von Verbänden und Gewerkschaften sowie aus Hochschulen.

Diskutiert werden sollen Erfahrungen aus Unternehmen mit der Nutzung und ihrer sozialpartnerschaftlichen Regelung, wichtige arbeitspolitische Initiativen, die Bedeutung übergeordneter Regulierung (z.B. EU AI Act) und wissenschaftliche Ergebnisse. Die Kooperationsstelle bringt Ergebnisse des Forschungsprojektes „Alltags-KI in kleinen und mittleren Unternehmen“ ein.

Dieses Netzwerk dient als Forum für den längerfristigen Austausch zwischen den Beteiligten und wird sich jährlich mit Fachtagungen an die Öffentlichkeit wenden.

Bei Interesse am Netzwerk, nehmen Sie gerne schon im Vorfeld der Tagung Kontakt mit mir auf:

Dr. Thomas Hardwig (0551.39-26195)



Fachtagung



Generative KI am Arbeitsplatz – für eine rechtssichere und humanorientierte Nutzung

24. September 2026
Göttingen – Tagungshaus Alte Mensa

Wir bedanken uns für die Förderung bei der

**Hans Böckler
Stiftung**

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Programm der Fachtagung

10:00 *Ankunft*

10:30 *Begrüßung*

Dr. Thomas Hardwig
Georg-August-Universität Göttingen
Leiter der Kooperationsstelle Hochschulen
und Gewerkschaften

10:45 *Keynotes*

*Arbeiten mit KI: Was kommt da auf uns
zu und worauf kommt es an?*

Dr. Martin Kuhlmann
Direktor Soziologisches Forschungsinstitut
Göttingen

11:30 *Die neue Herausforderungen durch
generative KI für Betriebsräte und
Mitbestimmung*

Dr. Detlef Gerst
Ressort Grundsatzfragen und allgemeine
Wirtschaftspolitik beim IG-Metall Vorstand

Anschließend: Fragen und Diskussion

12:30 *Mittagspause*

Mit Imbiss

Anmeldung

Über den Link können Sie sich verbindlich zur
Fachtagung anmelden.

Anmeldung bitte über

<https://kooperationsstelle.uni-goettingen.de/>

Beide Fotos: geralt auf pixabay.com

13:30 *Generative KI in Organisationen
– Worum es geht –*

Dynamiken am Arbeitsplatz durch die
Nutzung generativer KI
Julius Glaser (Wiss. Mitarbeiter, Kooperati-
onsstelle Hochschulen und Gewerkschaften)

GenKI in der Universitätsmedizin

Ingo Butter (Vorsitzender des Personalrats
der Universitätsmedizin Göttingen)

KI und Mitbestimmung

RAin Antonija Brala (Hentschel Rechtsan-
wälte, Kanzlei für Arbeitsrecht)

15:00 *Pause und Networking*

15:30 *„Was liegt an?“ Podiumsgespräch zur
Bildung des regionalen Netzwerks*

Dr. Thomas Hardwig (Moderation)
Ingo Butter (Vorsitzender des Personalrats
der Universitätsmedizin Göttingen)
Dr. Frederic Speidel (Gewerkschaftssekretär
bei der IG-Metall Bezirksleitung, Bezirk Nie-
dersachsen-Sachsen-Anhalt)
Antonija Brala RA (Hentschel Rechtsan-
wälte, Kanzlei für Arbeitsrecht)

16:45 *Verabschiedung*

17:00 *Ende der Fachtagung*

Daten

Datum: 24. September 2026

Zeit: 10.30 bis 17 Uhr

Ort: Tagungshaus Alte Mensa
Wilhelmsplatz 3
37073 Göttingen

Raum: Hannah Vogt Saal



Die Kooperationsstelle

Als Schnittstelle zwischen Hochschulen und Arbeitswelt för-
dern wir den wechselseitigen Wissenstransfer.

- Vernetzung & Dialog: Kontakte zwischen Wissen-
schaft, Gewerkschaften und Arbeitswelt
- Projekte & Netzwerke: Initiierung, Begleitung und
Aufbereitung von Erkenntnissen
- Arbeitsweltbezogene Forschung: in Kooperation mit
Partnern aus der Arbeitswelt
- Für Studierende: Praxisbezogene Formate im Kontext
von Forschung, Lehre, Weiterbildung